

region **INFO**

Kostenlose Sonderzüge

In der Silvesternacht gratis fahren

Energiesprechtage, LED-Testkoffer & Infoabend

Nützen Sie die Angebote der Energieregion

Zwei Spitzen-Veranstaltungen für Eltern

Kostenlos aber wertvoll

Kostenlose Sonderzüge

ZU SILVESTER FAHREN SIE ZWISCHEN STRASSWALCHEN UND SALZBURG VON 20.00 BIS 7.00 UHR KOSTENLOS.



Fahrplanwechsel

■ **Ab Sonntag, dem 11. Dezember** verkehren die öffentlichen Verkehrsmittel im Salzburger Verkehrsverbund (SVV) nach einem neuen Fahrplan. Grund dafür ist die Einbindung neuer Verbindungen in das bestehende Angebot des SVV. Das Angebot konnte für die Fahrgäste erhalten und teilweise sogar erweitert werden.

■ **Änderungen im Detail:**

Linie 132 (332): Neumarkt – Mattsee (- Berndorf)

Um die Regionalbuslinien im Flachgau zu vereinheitlichen, wird die Linie 332 in Linie 132 umbenannt. Zudem werden die bisherigen Rufbusse als fester Bestandteil in den Fahrplan übernommen.

Linie 130: Salzburg - Straßwalchen

Richtung Straßwalchen:

Täglich:

Zwei neue Fahrten ab Salzburg Hbf Richtung Straßwalchen Marktplatz um 21.05 Uhr und 23.05 Uhr.

Montags – Freitags:

Neue Fahrt ab Salzburg Hbf um 06.45 Uhr bis Straßwalchen Marktplatz

Neue Fahrt ab Salzburg Hbf um 07.45 Uhr bis Neumarkt-Köstendorf Bahnhof

Richtung Salzburg:

Täglich:

Eine neue Fahrt ab Straßwalchen Marktplatz um 22.05 Uhr bis Salzburg Hbf

Werktags (Mo-Sa):

Eine neue Fahrt ab Straßwalchen Marktplatz um 21.05 Uhr bis Salzburg Hbf

Linie 120: Salzburg – Mattsee

Richtung Mattsee:

Samstags: Zwei neue Fahrten ab Salzburg Hbf um 06.30 Uhr und 07.30 Uhr

Silvesterfahrplan – Salzburg nach Straßwalchen

						Sonderzüge				
Straßwalchen	ab	20:11	20:48	21:11	22:11	22:51	02:24	04:24	05:17	06:09
Steindorf bei Straßwalchen	ab	20:14	20:55	21:14	22:14	22:56	02:27	04:27	05:21	06:13
Neumarkt Köstendorf	ab	20:17	20:57	21:17	22:17	22:58	02:30	04:30	05:24	06:15
Weng	ab	20:21		21:21	22:21		02:34	04:34	05:28	06:19
Wallersee	ab	20:24		21:24	22:24		02:37	04:37	05:31	06:22
Seekirchen am Wallersee	an	20:27	21:08	21:27	22:27	23:06	02:40	04:40	05:35	06:26
Eugendorf	ab	20:31		21:31	22:31		02:44	04:44	05:39	06:29
Hallwang - Elixhausen	ab	20:34		21:34	22:34		02:47	04:47	05:42	06:32
Salzburg Kasern	ab	20:38		21:38	22:38		02:51	04:51	05:47	06:37
Salzburg Hbf	an	20:44	21:19	21:44	22:44	23:19	02:57	04:57	05:53	06:42
Salzburg Hbf	ab		21:20							
Salzburg Mülln-Altstadt	an		21:22							
Salzburg Aighof	an		21:24							
Salzburg Taxham Europark	an		21:28							
Freilassing	an		21:32							

Silvesterfahrplan – Straßwalchen nach Salzburg

							Sonderzüge			
Freilassing							01:17	03:17		
Salzburg Taxham Europark	ab						01:21	03:21		
Salzburg Aighof	ab						01:24	03:24		
Salzburg Mülln-Altstadt	ab						01:25	03:25		
Salzburg Hbf	an						01:28	03:28		
Salzburg Hbf	ab	20:14	21:14	22:22	23:25	00:25	01:30	03:30	05:48	06:14
Salzburg Kasern	ab	20:19	21:19	22:27	23:30	00:30	01:35	03:35		06:19
Hallwang - Elixhausen	ab	20:24	21:24	22:32	23:35	00:35	01:40	03:40		06:24
Eugendorf	ab	20:27	21:27	22:35	23:38	00:38	01:43	03:43		06:27
Seekirchen am Wallersee	ab	20:30	21:30	22:38	23:41	00:41	01:46	03:46	06:02	06:30
Wallersee	ab	20:34	21:34	22:42	23:45	00:45	01:50	03:50		06:34
Weng	ab	20:36	21:36	22:44	23:47	00:47	01:52	03:52		06:37
Neumarkt Köstendorf	ab	20:40	21:40	22:48	23:51	00:51	01:56	03:56	06:13	06:41
Steindorf bei Straßwalchen	ab	20:43	21:43	22:50	23:53	00:53	01:59	03:59	06:15	06:44
Straßwalchen	an	20:46	21:46	22:55	23:58	00:58	02:02	04:02	06:25	06:53



Energiesprechtage, LED-Testkoffer & Infoabend

VIELE NEUE ANGBOTE FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DES SEENLANDES – MACHEN SIE EINFACH MIT

■ **Kommen Sie zu den** Energiesprechtagen von der Energieberatung Salzburg und vom Regionalverband Salzburger Seenland jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Mit Fragen zu Hausbau, Umbau, Sanierung, Förderungen und Energiesparen sind Sie hier richtig.



Ort: Regionalverband Salzburger Seenland, Besprechungszimmer EG, Seeweg 1, 5164 Seeham, jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr.

Start: 11.01.2012

danach jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Kontaktdaten siehe Infobox.

■ **Kostenlose LED-Testaktion** ab Jänner 2012. Hersteller und Händler von LED-Lampen stellen ihre Produkte den BürgerInnen des Regionalverbandes zum Testen kostenlos zur Verfügung.

Sie können sich den Testkoffer ausleihen und in Ruhe bei sich zu Hause Helligkeit, Lichtfarbe und Abstrahlwinkel der LEDs ausprobieren.

Abholung und Rückgabe beim Regionalverband, Verleihdauer max. 1 Woche. Das Ausleihen ist kostenlos, eine Kautions von 50,00 Euro ist zu hinterlegen. Wir bitten um Verständnis, dass LED-Leuchtmittel nicht per Post versendet werden können.

Kontaktdaten siehe Infobox.

■ **Photovoltaik Informationsabend**
Mittwoch, 01.02.2012, voraussichtlich 19.00 Uhr, Gemeindeamt Seekirchen
Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und der Gemeinde Seekirchen

INFO

■ **Sie möchten zum Energiesprechtage kommen, den LED-Testkoffer ausleihen oder haben Fragen zum Infoabend?**
Dann sind Sie hier richtig:
Energiekoordinator des Regionalverbandes Salzburger Seenland, Dr. Gerhard Pausch
Tel: 06217 / 20240-42
E-Mail: energie@rvss.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds
Für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!

lebensministerium.at



Regionalverband
Salzburger
Seenland



klimate+
energie
fonds



Spielend leicht entsorgen

ABFALLTRENNUNG ZUM ANGREIFEN AM ALTSTOFFSAMMELHOF HENNDORF

■ **Unter diesem Motto** veranstalteten Schüler/innen der VB der BHAK Neumarkt am Wallersee in Zusammenarbeit mit der Firma Leimer Entsorgung und dem Regionalverband Salzburger Seenland am 11. und 18. Oktober jeweils einen Informationstag für die dritten Klassen der Volksschule Henndorf.

Ziel war es, den Kindern mit einer Führung durch den Altstoffsammelhof der Gemeinde Henndorf die Grundsätze der Mülltrennung beziehungsweise des Recyclings zu vermitteln und das Umweltbewusstsein zu stärken. Mit dem neu erlernten Wissen können sie nun auch alleine den Abfall richtig trennen. Anschließend konnten die Kinder ihr neu erlerntes Wissen bei diversen Spielen, wie zum Beispiel einem Sortierspiel, umsetzen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Zertifikatsverleihung bei Krapfen und Kakao. Darüber hinaus haben die Volksschüler Preise bekommen, die von der Firma Leimer Entsorgung sowie vom Torfwerk Franz Kranzinger in Straßwalchen freundlicherweise gesponsert

worden sind. Außerdem stand der Regionalverband Salzburger Seenland, vertreten durch Frau Gabi Burgstaller, den Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Diese Veranstaltung war ein Teil der Projektarbeit „Sorgenfrei entsorgen“, die von den vier Schülern Darko Bogosavljevic, Marina Fürtbauer, Thomas Leimer und Regina Moser der BHAK Neumarkt durchgeführt wird. Durch das Maturaprojekt wird die in der Schule erlernte Theorie in der Praxis angewandt und soll dem Team einen Überblick über das zukünftige Arbeiten an Projekten geben.

INFO

■ **Die Abfallberatung** des Regionalverbandes Salzburger Seenland steht Ihnen unter 06217 / 20240-30 und -31 gerne für alle Fragen zum Thema Abfall zur Verfügung. Richtiges Sammeln und Trennen ermöglicht die Verwertung, Abfall wird zum Rohstoff. Danke, dass Sie mithelfen.

Tipps für die Biotonne

■ **Wussten Sie, dass** in eine Biotonne wirklich alle Bioabfälle dürfen?

Sie ist grün mit braunem Deckel, hat zwei Räder und frisst Ihnen gerne aus der Hand. Ihre Küchen- und Gartenabfälle sowie Speisereste sind in der Biotonne gut aufgehoben. Sie werden in modernen Anlagen behandelt und zu wertvoller Komposterde verarbeitet. Ein geschlossener Kreislauf.

■ **Wussten Sie, dass** Ihr Bioabfall gerne Zeitung liest?

Legen Sie den Boden Ihres Biokübelrils einfach mit Zeitungspapier aus. So lässt sich das Kübelrill leichter entleeren und der Bioabfall hat etwas zu lesen. Für die Biotonne können Sie große Papiersäcke verwenden. Papier verrottet hervorragend, verwenden Sie aber niemals normale Plastiksackerl.

■ **Wussten Sie, dass** Körperpflege auch für Ihre Biotonne notwendig ist?

Gelegentlich muss Ihre Biotonne mit klarem Wasser gereinigt werden. Das Waschwasser dürfen Sie in den Kanalanschluss auf Ihrem Grundstück schütten. Fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach, ob ein Tonnen-Waschservice angeboten wird. Große Einstecksäcke (zB aus Papier) halten Ihre Biotonne länger sauber.

■ **Wussten Sie, dass** Biotonne und Komposthaufen ein tolles Team sind?

Am Komposthaufen können Sie Grünabfall aus Ihrem Garten zu hochwertiger Komposterde verwandeln. Küchen- und Speiseabfälle sind in der Biotonne besser aufgehoben. Sie locken am Komposthaufen Nagetiere an und neigen zur Geruchsbildung. Biotonne und Komposthaufen ergänzen sich also perfekt.



Erziehung einmal anders...

ZWEI SPITZEN-VERANSTALTUNGEN FÜR ELTERN – KOSTENLOS ABER WERTVOLL



■ „DER ÜberDrüber Nanny“ oder was Sie schon immer über Kinder und Jugendliche (nicht) wissen wollten!

26.01.2011, 20.00 Uhr

Polytechnische Schule Mattsee

Eintritt frei!

Ein kabarettistischer Vortrag der pädagogischen Art von und mit Andreas Roithner.

Der erfahrene Kinder- und Familienpsychologe Andreas Roithner berührt das Herz des Publikums mit seinen schrägen und humorvollen Geschichten aus seiner langjährigen Arbeit mit jungen Menschen. Er weiß, wie er die Zuschauer zum Lachen bringt, berührt aber auch die Seele der Menschen und regt zum Nachdenken an.

„Wer junge Menschen gern hat, bleibt selber jung“ (Andreas Roithner)



■ „Was tun wenn´s pubertiert im Haus?“ Vortrag über Rausch & Risikoverhalten Jugendlicher in der Pubertät

08.02.2012, 19.00 Uhr

Seeham, Veranstaltungsraum Seeweg 1

Eintritt und Buffet frei!

Mag. Gerald Brandtner von Akzente Salzburg kennt sich aus wenn es um Rausch und Risiko in der Pubertät geht. Doch was passiert eigentlich in dieser stürmischen Phase „Pubertät“?

Für Jugendliche ist die Pubertät vor allem eine Zeit der Veränderung und des Experimentierens, u.a. auch mit Suchtmitteln. Aber auch Eltern bleiben nicht „unberührt“. Für Sie ändert sich in der Beziehung zu und in der Kommunikation mit ihren Kindern sehr viel.



Krippen zu bauen ist...

...NACH WIE VOR AKTUELL UND HAT EINE LANGE TRADITION.

■ Die Geschehnisse der Heiligen Nacht mit Figuren nachzustellen und auch dazu eine gewisse „Kulisse“ zu errichten ist wohl in den römisch-katholischen Familien einer der am meisten verbreiteten Bräuche zur Weihnachtszeit. Selber eine Krippe zu basteln ist nicht nur eine Angelegenheit von Großvätern. So wie im Bild vom gerade zu Ende gegangenen Krippenbaukurs des Salzburger Bildungswerkes in Köstendorf gezeigt wird, ist Krippenbauen in unserer Region bei Frauen und Männer aber auch bei der Jugend durchaus „in“.

Es wird schon im Herbst begonnen, die nötigen Utensilien zu besorgen, Pläne zu erstellen und dann wird gesägt, gebohrt, geklebt und bemalt. Meist wird als Kulisse eine Modelllandschaft von Bethlehem oder eine Landschaft aus unseren Breitengraden mit einem passenden Stall errichtet.

Josef Kohlberger, SBW-Köstendorf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!



lebensministerium.at





In der Weite die Weite finden

MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHER GESINNUNG GEHEN HEUTE DEN EUROPÄISCHEN PILGERWEG VIA NOVA. SIE SUCHEN DABEI NICHT NUR DAS WEITE, SONDERN DIE WEITE. SIE ERLEBEN DAS GEHEN ALS KRAFTQUELLE UND GENIEßEN DAS „DRAUSSEN SEIN“, DAS ABENTEUER, DIE EINFACHHEIT.

■ **Viele schätzen dabei** das Aufgehoben sein in einer überschaubaren Gruppe unter fachkundiger Anleitung. Dazu bieten wir die Ausbildung zum/r Pilgerwegbegleiter/Pilgerwegbegleiterin (PWG) an. Sie richtet sich an alle, die sich mit der Spiritualität des Pilgerns befassen wollen und gerne mit Menschen in der Gruppe unterwegs sind.

Themen und Termine:

Vom Wesen des Pilgerns: 23.-25.03.2012
 Pilgerwanderung: 03.-06.05.2012
 Praktische Grundlagen: 13.-15.06.2012
 Pilgern als Weg der Wandlung: 14.-16.09.2012
 Mein Profil als PWG: 16.-18.11.2012

Die Ausbildung findet in der LVHS Niederalteich/Bayern statt und wird mit Projektpräsentation und Zertifikatsverleihung abgeschlossen. Ausbildungsziel ist ein individuell gestaltetes Pilgerangebot als Projektarbeit.

Es wird eine Fahrgemeinschaft über das Salzburger Seenland angeboten.



■ **Termin vormerken:** Im Jahr 2012 findet die vorösterliche Pilgerwanderung am Dienstag den 3. April statt. Die Pilgerwanderung wird von Frau Flotzinger/Köstendorf und OSR Ludwig Gishamer/Neumarkt geführt. Mit besinnlichen Impulsen zu den Kartagen und ortsgeschichtlichen Schwerpunkten gehen wir von Heiligenstatt/OÖ über Lochen und Gebertsham nach Seeham.

■ **2005 wurde der** Europäische Pilgerweg eröffnet. Nach Wegerweiterungen in den letzten Jahren ist die VIA NOVA auf rund 500 km und verschiedenen Wegvarianten durch Ostbayern, Oberösterreich und Salzburg angewachsen. Im Juli 2011 wurde eine anknüpfende Etappe im Landkreis Straubing eröffnet. Im Herbst konnte nun die Etappe von der Donau in den Böhmerwald offiziell an dieses Pilgerwegenetz angeschlossen werden. Damit knüpft man in dieser Region an eine alte Tradition an. Schon vor gut 200 Jahren zogen die bayerischen Wallfahrer zu Fuß nach Svatá Hora, dem heiligen Berg bei Pribram. Die „VIA NOVA“ oder „Neue Weg“ hat keinen festgelegten Ausgangs- oder Endpunkt. Der Weg ist das Ziel.

INFO

■ **Infos zur Ausbildung** PilgerwegbegleiterIn und Anmeldung für die vorösterliche Pilgerwanderung unter Tel. 06217 / 20240-40 oder www.pilgerweg-vianova.eu.



Neues vom Seenland Tourismus

GEWINNER UNSERES RELAX WIEGELIEGEN FOTOWETTBEWERBES ERMITTELT

■ **Zahlreiche Zusendungen** von sehr schönen Fotos mit den Relax Wiegeliegen haben uns erreicht. Vielen Dank an Alle fürs mitmachen. Die Jury hat sich für den Schnappschuss von Herrn Johann Burgstaller aus Seekirchen als Gewinner entschieden. Das Bild zeigt die Braut Christina mit ihrem Mann Thomas Spatzenegger kurz vor dem Gang zum Traualtar auf der Relax Wiegeliege im Strandbad Seekirchen. Das Team vom Seenland Tourismus gratuliert recht herzlich zur Vermählung! Das neue Buch, „Erlebnis Flachgau“, vom Mattseer Schriftsteller Siegfried Hetz, mit vielen wertvollen Ausflugstipps im Salzburger Seenland, wurde dem glücklichen Gewinner bereits überreicht.

Stichwort Wiegeliegen: Diese sind jetzt im Winterquartier und werden Ihnen im Frühjahr 2012 wieder zum Erholen und Genießen unserer schönen Heimat Salzburger Seenland zur Verfügung stehen.

Nach einem sommerlichen Herbstbeginn mit

Badetemperaturen im Oktober naht die Weihnachtszeit mit großen Schritten. Gerade im Winter gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten das Salzburger Seenland zu genießen. Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte, zum Beispiel auf Gut Aiderbichl in Henndorf oder der Seehamer Advent bieten noch ein attraktives Programm bis 10. Jänner 2012.

Für Naturgenießer und Freizeitsportler bietet das Seenland eine große Vielfalt: Zum Beispiel der beliebte Kunsteislaufplatz in Obertrum oder in Straßwalchen. Hier können sich Jung und Alt bei Musik und Verpflegung bestens unterhalten oder am Eis austoben. Bei entsprechender Witterung ist das Eislaufvergnügen auf unseren 4 Seen, Wallersee, Mattsee, Obertrumer See und Grabensee ein besonderes Erlebnis. Vorsicht ist dennoch geboten, denn die Seen werden nicht offiziell für das Eislaufen freigegeben.

Pferdekutschenfahrten, Schifahren am Buchberg, Langlaufen auf vielen gespurten Loipen,

Rodeln sowie Winterwanderungen ergänzen das umfangreiche Angebot bei ausreichender Schneelage im Seenland. Infos und Tipps finden Sie auf www.salzburger-seenland.at

Das Team vom Salzburger Seenland Tourismus wünscht Ihnen & Ihrer Familie ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

SALZBURGER SEENLAND TOURISMUS

■ 14 Gemeinden (Oberndorf, Michaelbeuern, Berndorf, Lochen, Perwang, Straßwalchen, Henndorf, Neumarkt, Seekirchen, Köstendorf, Schleedorf, Mattsee, Obertrum, Seeham)
Ca. 165 Vermieter
Gästeankünfte: 49.000 (2010)
Nächtigkeiten: 215.000 (2010)

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND DEZEMBER 2011 – JÄNNER 2012 · www.rvss.at

■ 24.12.2011

BERNDORF

Friedenslicht/Kinder-Krippenandacht
Pfarrkirche Berndorf

NEUMARKT

Rorate
Stadtpfarrkirche Neumarkt

pfarre@neumarkt.at

06.00 – 07.00 Uhr

Friedenslichtaktion

Hauptwache Neumarkt, 10.00 Uhr

Kinderkrippenandacht

Stadtpfarrkirche Neumarkt

pfarre@neumarkt.at

15.00 – 16.00 Uhr

Krippenlegung

Filialkirche Pfongau

16.00 – 17.00 Uhr

OBERTRUM

Rorate
Pfarrkirche Obertrum, 08.00 Uhr
Besinnlicher Nachmittag und Friedenslicht

Kapelle zum Guten Hirten

garei.nimmrichter@aon.at

14.00 – 17.30 Uhr

SCHLEEDORF

Turmblasen
Dorfplatz, 21.30 Uhr

■ 26.12.2011

BERNDORF

Eisschießen des ÖKB Berndorf
Gasthaus Dorfwirt, 10.00 Uhr

Stefanilauf – Free-Time-Club

Sportplatz Berndorf, 14.00 Uhr

SCHLEEDORF

Stefanimesse
Pfarrkirche Schleedorf, 8.30 Uhr

■ 28.12.2011 - 30.12.2011

SEEHAM

Fackelwanderung durch den Teufelsgraben

Teufelsgraben Seeham

www.seeham-info.at

18.00 Uhr

■ 29.12.2011

SEEHAM

Räuchern mit heimischen Kräutern

www.thurerhof.at

18.00 – 20.00 Uhr

■ 31.12.2011

SEEKIRCHEN

Leimüller Silvesterlauf
Rupertus- und Stadtplatz
www.leimueller-silvesterlauf.at

13.30 Uhr

■ 06.01.2012

NEUMARKT

Sternsingermesse
Stadtpfarrkirche Neumarkt
pfarre@neumarkt.at

10.00 – 11.00 Uhr

■ 07.01.2012

HENNDORF

Feuerwehrball
Wallerseehalle
20.00 – 03.00 Uhr

NEUMARKT

Trachtenball des Heimatverein Edelweiß

Festsaal

20.00 Uhr

www.heimatverein-edelweiss.at

■ 11.01.2012

MATTSEE

Babymassage
Pfarrheim Mattsee, 15.00 Uhr

NEUMARKT

Talente-Tausch-Treffen
Pfarrsaal Neumarkt
talente.tauschen@gmx.at
19.30 – 21.00 Uhr

■ 12.01.2012

NEUMARKT

Homöopathie für Kinderheilung nach dem Ähnlichkeitsgesetz
EKIZ Neumarkt/Pfarrhof
19.30 Uhr

■ 13.01.2012 – 14.01.2012

MATTSEE

Basis Info für Christentum
Pfarrheim Mattsee
Fr. 18.00 – 21.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

■ 14.01.2012

HENNDORF

Maskenball der Prangerschützen
Wallerseehalle, 20.00 – 03.00 Uhr

KÖSTENDORF

Ball der Kameradschaft
Flachgauer Festsaal
20.00 Uhr

■ 14.01.2012 – 15.01.2012

MATTSEE

Hochzeitstraum im Schloss Mattsee
Schloss Mattsee
www.hochzeitstraume.at
10.00 – 19.00 Uhr

■ 21.01.2012

MATTSEE

Ökumenischer Gottesdienst
Stiftsplatz, 19.15 Uhr

■ 24.01.2012

MATTSEE

Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee, 15.00 Uhr

■ 25.01.2012

MATTSEE

Elternwerkstatt „Kinderzimmer in Medienhand“
Pfarrheim Mattsee, 19.30 Uhr

■ 26.01.2012

MATTSEE

Kabarett „Der ÜberDrüber Nanny“ mit Andreas Roithner
Aula der PTS Mattsee, 19.30 Uhr

■ 28.01.2012

HENNDORF

10. Flachgauer Winterturnier 2012
Bogensportanlage Henndorf
09.30 – 15.00 Uhr

■ 31.01.2012

MATTSEE

Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee, 15.00 Uhr

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen? Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.: +43 (0) 6217 / 20240, office@rvss.at, www.rvss.at Titelbild: Maria Haselwallner

WINTER-TIPP

Werbung einfach abbestellen

■ Der Briefkasten quillt über und die Fußmatte verschwindet unter Prospekten. Kennen Sie das? Wenn Sie das nicht wollen, können Sie unerwünschtes Werbematerial einfach abbestellen.

Bringen Sie dazu einen Aufkleber mit der

Aufschrift „Bitte kein unadressiertes Werbematerial“ gut sichtbar am Briefkasten und an der Wohnungstüre an. Die Post und WerbemittelverteilerInnen dürfen Ihnen dann keine unadressierten Werbesendungen mehr zustellen. Amtliche Mitteilungen von Gemeinden, Ämtern und Behörden sind davon ausgenommen. Der

Aufkleber gilt nicht für persönlich adressiertes Werbematerial.

Einen Folder von „die umweltberatung“ mit zusätzlichen Infos und Aufklebern können Sie unter www.umweltberatung.at/werbung bestellen oder im Büro des Regionalverbandes abholen.